



Reglement 2010 *„The original“*

Karosserie:

- Erlaubt sind nur Mini-Z Fahrzeuge des Herstellers Kyosho.
- Der Karosserietyp ist frei wählbar.
- Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden, ansonsten bleibt die Karosserie im originalen Zustand. Die Karosserie sollte einem Rennfahrzeug entsprechen und muss mind. mit Startnummern versehen sein. Eigene Lackierungen und Verwendung von Wasserschiebebildern od. Aufkleber ist möglich.
 - Durch die dunklen Scheiben ist ein Fahrereinsatz nicht notwendig, bei Lexanfensterscheiben müssen 10g ins Dach eingeklebt werden.
- Der Lichteinbau ist freigestellt.

Basis / Fahrwerk:

- Das Chassis ist freigestellt. Empfohlen werden Schöler, Momo oder Plafit (keine Selbstbauten).
- Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über die Karosserie hervorstecken.
- Die Spurbreite ergibt sich somit aus der Fahrzeugbreite.
- Die Bodenfreiheit muss vor und während des Rennens mind. 1mm betragen. (gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder Karosserie).
- Stichproben können während des Rennens durchgeführt werden.
- Schleifer, Schrauben, Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt.
- Keine Magnete.
- Gewichte dürfen nicht unter die Chassisunterseite vorstehen.
- Trimmgewichte in Position, Art und Material frei



Reglement 2010 *„The original“*

Motor:

- Slotit Boxer V12 /21.500U(MN08c), einfacher Fox I (Fretchen) oder Fox 2

Achsen / Getriebe:

- Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt.
- Nur 3mm Achsen / Vollstahl.
- Lager sind freigestellt.
- Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind zulässig. Einzelradaufhängungen sind nicht zulässig.

Gewicht:

- Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt mind. 170 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer.

Reifen hinten:

- Die Räder werden gestellt, (siehe auch Parc Ferme)
- Moosgummi-Reifen auf Procomp 2-Felge (25,5 x 13)

Reifen vorne:

- Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen.
- Vorderräder **dürfen** sich unabhängig voneinander drehen
- Auflagefläche mind. 6mm.
- Der Durchmesser der Reifen sollte an die Radkästen angepasst sein.
- Die Reifen dürfen versiegelt, aber nicht konisch geschliffen werden.

Bahnspannung:

- 13,5 Volt



Reglement 2010 *„The original“*

Regler:

- Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.

Reparaturen:

- Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, sonst ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit.
- Reparaturen dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.
- Reparaturen (wir unterscheiden nicht zwischen Wartungsarbeiten wie z.B. Reinigen der Schleifer usw. oder Austausch des Motors usw.) müssen generell bei der Rennleitung angemeldet werden, ansonsten ist mit Disqualifikation zu rechnen.

Parc Ferme:

- Autos werden nach jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt.
- **Die Hinterreifen werden nach dem Rennen von der Rennleitung eingesammelt, gelagert und vor dem nächsten Rennen wieder an die Teams ausgegeben.**

Sämtliche Chemie (wir unterscheiden nicht zwischen Haftmitteln und so genannten Reinigern) auch an Schleifern ist verboten. Wird am jeweiligen Rennabend die Benutzung von Chemie an den Reifen im Bahnraum festgestellt, erfolgt die sofortige Disqualifikation, und Streichung der an diesem Abend bereits erzielten Ergebnisse.

Änderungen vorbehalten.

Was nicht aufgelistet ist, ist verboten. Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv.